



Gasterntal – Lötschenpasshütte – Lauchernalp

T3+

05:10 h

12 km

1277 m

854 m

Jul–Okt

Einmalige Pass- und Gletscherwanderung auf dem historisch bedeutsamen Säumer- und Römerweg vom Gasterntal auf den Lötschenpass zur Lötschenpasshütte und ins Lötschental zur Lauchernalp.

Highlights

- Panoramaausblicke ins Rhonetal, Lötschental & Gasterntal
- Traversierung Lötschegletscher

Start	○	Selden (Gasterntal)	
00:50 h	○	1549 m.ü.M.	
02:20 h	○	Gfelalp	
03:35 h	○	1854 m.ü.M.	
04:55 h	○	Balme	
Ziel	○	2393 m.ü.M.	
		Lötschepass(-hütte)	
		2690 m.ü.M.	
		Mälcherbeden	
		2285 m.ü.M.	
		Lauchernalp	
		1969 m.ü.M.	

Hinweise

- Anspruchsvolles Bergwandern: T3+ bis zum Lötschenpass, danach Bergwandern T2 !

Wanderung
onlineWanderoute
Swisstopo



Wegbeschrieb

Diese Wanderung auf dem ältesten (und schönsten!) Gletscherpass zwischen Berner Oberland und Wallis verspricht spektakuläre Ausblicke auf das Bietschhorn und über das Rhonetal hinaus zur Mischabelgruppe sowie Tuchfühlung mit dem Lötschengletscher und einiges mehr! Auf dem geschichtlich interessantesten und der landschaftlich einmaligen Passüberquerung über die Hauptkette der Berner Alpen gingen auch schon die Römer. Im Lötschen-gletscher, die der Wanderweg quert, wurden drei Pfeilbogen aus der Zeit um 3500 v.Chr. geborgen, nur der «Ötzi»-Bogen ist älter. Auf dem Lötschepass fand man Römermünzen.

Den Startpunkt der Wanderung erreicht man mit dem **Taxibus** (Reservation zwingend: +41 33 671 11 72) von **Kandersteg**. Nach rund 25 Minuten Anfahrt von Kandersteg erreicht man das **Gasterntal / Gasteretal** und den **Gasthof Steinbock in Selden** (Tel. +41 33 675 11 62). Von hier steigt man zur **Kander** ab und überquert diesen auf einer **Hängebrücke**. Der gut markierte Wanderweg führt nun über Serpentinen neben Wasserfällen bis zur **Gfelalp** hinauf. Über Alpweiden geht es hoch und man erreicht **Schönbüel**. Auf dieser Hochebene hat man einen imposanten Blick in den Talkessel und seine Felswände.

Jetzt beginnt der Aufstieg unter die Ostwand des Balmhorns und hoch bis knapp unter die Balme. Nun quert man zur **Moräne** und geht etwa während einem Kilometer lang auf den **Lötschengletscher** (mit Wanderschuhen problemlos begehbar), der über weite Strecken mit Schotter und Steinen in allen Farben bedeckt ist. Der Weg ist mit **Stangen gut markiert**. Weiter führt der Weg auf die gegenüberliegende Moräne. Man folgt dieser in südlicher Richtung bis zu einem felsigen Aufschwung. Die letzten 45 Minuten bis zum **Lötschepass** sind noch einige steile und felsige Passagen zu meistern, welche mit Drahtseilen gesichert sind.

Oben am Lötschepass angekommen wartet eine grandiose Aussicht auf die Walliser Viertausender. Die **Lötschenpasshütte** (Tel: +41 27 939 19 81) lädt zur Rast und zum Geniesen ein. Die Hütte bietet neben Mehrbettzimmern auch sogar Doppelzimmer (Suite) an! Regionale Produkte bilden den Grundstein für die frisch zubereiten Speisen. Hier kann man abschalten und geniessen!

Der Abstieg zur **Lauchernalp** von der Lötschenpasshütte erfolgt auf dem markierten Wanderweg in rund zwei Stunden.

Infos



Ausgangspunkt

Selden, Gasthaus Steinbock – ab Kandersteg mit dem Taxibus (+41 33 671 11 72, Reservation erforderlich!)

Endpunkt

Lauchernalp – Seilbahnstation

Unterkunft & Verpflegung

Berghotel Gasterntal, +41 79 437 03 78, berghotel-gasterntal.ch

Berghotel Steinbock, +41 33 675 11 62, steinbock-gasterntal.ch

Lötschenpass Hütte, +41 27 939 19 81, loetschenpass.ch

Alpenhotel zur Wildi, Lauchernalp, +41 27 939 19 89, zurwildi.ch

Berghaus Lauchernalp, Lauchernalp, +41 27 939 12 50, berghauslauchernalp.ch



Gasterntal – Lötschenpasshütte – Lauchernalp

